TELEMEDIZIN HILFT BRÜCKEN BAUEN

Auch die zweite Auflage des Telemedizinkongresses in Bad Kissingen war ein Erfolg. Der Veranstaltung gelang der Brückenschlag zwischen Vernetzung, Recht, Selbstverwaltung und Praxisbeispielen.

Gut 150 Teilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum waren in die Kurstadt Bad Kissingen gekommen und erlebten eine inhaltsreiche, interessante und hochkarätig besetzte Tagung. Die Veranstalter – in diesem Jahr neben dem (ZTM) Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen auch der Landesverband Bayern der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin – zogen ein insgesamt positives Fazit. Der Versuch, mit einem vielseitigen Programm einen Brückenschlag zwischen Vernetzung, Selbstverwaltung, Recht und Beispielen aus der Praxis zu wagen ist voll aufgegangen. Viele aktuelle Themen rund um das Thema Telemedizin haben die Diskussionen zwischen Teilnehmern, Gästen und Referenten bestimmt. Die Fachtagung hat gezeigt, dass durch die Vernetzung medizinischer Kompetenzzentren mit kleineren Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten Spezialwissen auch in der Fläche, d. h. auch in abgelegenen Landesteilen verfügbar gemacht werden kann und Sektorengrenzen mit Telemedizin überwunden werden können. Als praktisches Beispiel nannte Prof. Dr. Bernd Griewing im Rahmen seiner Moderation die Kooperation des Rehazentrums Bad Bocklet mit der Klinik in Werneck. Hier wurden Voraussetzungen dafür geschaffen, dass der Operateur per Telemedizin eine Wunde inspizieren und den Heilungsfortschritt beobachten kann, ohne dass der Patient die Rehaklinik verlassen muss. Nicht nur dieses Beispiel, sondern auch die Präsentationen der eingeladenen Referenten zeigten sehr anschaulich, dass Telemedizin und Kooperation in den nächsten Jahren immer wichtiger werden – hier waren sich alle Beteiligten einig. Die Kongressveranstaltung wird auch im nächsten Jahr stattfinden, Interessierte können schon mal den 23.09.2015 vormerken.

WOLFGANG LOOS, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DGTelemed

DGTelemed

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e.V.
Postfach 400143
12631 Berlin
Tel.: +49-(0)30-54701821
Fax: +49-(0)30-54701823
E-Mail: info@dgtelemed.de
www.dgtelemed.de

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT INTENSIVIERT

Die Zusammenarbeit mit der französischen und amerikanischen Gesellschaft für Telemedizin – ANTEL und ATA – wird erfolgreich fortgeführt. Auf Einladung von Dr. Pierre Simon, Präsident von ANTEL, nahm Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Vorsitzender der DGTelemed, am V. Europäischen Kongress von ANTEL in Paris teil. Den Kongress der ATA in Baltimore, USA besuchte Prof. Dr. med. Guntram Ickenstein, der im Vorstand der DGTelemed die Zusammenarbeit koordiniert. Am 05.11.2014 fand am Vortag des 5. Nationalen Fachkongresses Telemedizin in Berlin ein Workshop zu internationalen Rechtsfragen der Telemedizin statt, an dem Vertreter der DGTelemed und ANTEL und der Gesundheitsministerien teilnahmen.

Während des Kongresses wurde eine weitere Kooperationsvereinbarung unterzeichnet – damit ist auch die Zusammenarbeit mit der Russischen Gesellschaft für Telemedizin vereinbart.

AUSBLICK AUF TERMINE 2015

Auch 2015 werden wichtige Veranstaltungen von der DGTelemed und ihren Landesverbänden veranstaltet:

4. Frühjahrstagung
18.06.2015, Düsseldorf, Haus der Ärzteschaft

3. Bad Kissinger Telemedizinkongress/ 5. Fachtagung Bayern
23.09.2015; Bad Kissingen, Regentenbau

6. Nationaler Fachkongress Telemedizin 2015
05.-06.11.2015, Berlin, Ellington Hotel